

Kulturzentrum Merlin

Chronologie:

1983: Gründung der Café und Kultur GmbH von 2 Frauen und 4 Männern aus Sozial- und Jugendarbeit und Eröffnung des Kulturcafés Merlin in der Furtbachstraße 14 in Stuttgart, Café mit Kinderecke, Kleinkunsthöhne und Nebenraum. Regelmäßige Musik-, Kabarett-, Literatur-, Kinder- und thematische Veranstaltungen, Ausstellungen und klassische Frühstücke. Der Donnerstag ist rauchfrei!

1985: Gründung Kulturverein Merlin e.V. Der Kulturverein wird Mitglied der LAKS (Landesarbeitsgemeinschaft soziokultureller Zentren in Baden-Württemberg)

1986: Regelmäßige Veranstaltungen „Kultur am Zaun“ in Mutlangen, Teilnahme an den gewaltfreien Pershing-Blockaden in Mutlangen

1987: Das Merlin muss aufgrund des befristeten Pachtvertrages bis 1990 neue Räume finden

1988: 1. Sommernachtsmusik im Café Merlin, die heutige „Klinke“, Festival der jungen regionalen Musikszene. Beginn der Förderung durch die Stadt Stuttgart. „5 Jahre Merlin“ wird begangen mit dem 1. von 5 deutsch-deutschen Festivals im Merlin: „DDR-BRD, Leben im realen Kapital-Sozial-ismus“, auch im Alten Feuerwehrhaus Hesch und in der Hospitalkirche

1989: DDR Kulturtage im Merlin mit u.a. der deutsch-deutschen Theaterwerkstatt „Mauersprünge“. Wenig später fällt die Mauer zwischen BRD und DDR

1990: Beginn des Umbaus einer Schreinerei zum Kulturzentrum Merlin in der Augustenstraße 72 – mehr als ein Drittel des Umbaus wird durch Eigenleistungen realisiert. Ende 1990: Einweihung des Kulturzentrums Merlin in den neuen Räumen. 4 feste Mitarbeiter und 25 Ehrenamtliche in der Kultur, 5 Angestellte und 20 Aushilfen im Café

1991: Die Stadtteilarbeit wird neue wichtige Säule der Kulturarbeit im Merlin – Jugendamt, ZE&KE, Rat & Tat und viele anderen Mieter und Nutzer im Haus

1993: 10 Jahre Merlin! Die Stadt Stuttgart kürzt den Etat aller Kultureinrichtungen um 10%. Die soziokulturellen Zentren Baden-Württembergs erhalten erstmalig eine institutionelle Förderung durch das Land

1994: 1. von vielen Kooperationen mit dem Theaterhaus Stuttgart beim Festival „Starkdeutsch“. Die 15. Stuttgarter Jazztage der IG Jazz finden erstmalig im Merlin statt. Das letzte Gründungs-Mitglied verlässt das Merlin-Team.

1996: 1. von 4 Kulturfestivals „fassungslos“ mit u.a. Serdar Somuncu und dem Stadttheater Fassungslos. Auflösung der Café und Kultur GmbH und Verpachtung des Café Merlin. Noch 2 Hauptamtliche in der Kultur

1998: Konstituierung des Merlin-Beirats. Die „Kulturmesse West“ unter Schirmherrschaft von Sozialbürgermeisterin Müller-Trimbusch und in Zusammenarbeit mit Bezirksrat West mit über 70 Veranstaltungen und Partnern als Projekt der „Lokalen Agenda Stuttgart“ findet im Merlin statt

1999: 1. von 2 Straßenfesten in Zusammenarbeit mit der Quartierswerkstatt Augustenstraße findet statt. Einstellung eines Haustechnikers in Vollzeit, da waren's wieder 3

2001: Works in progress! 3 Tage öffentliche Proben mit Musikern der freien Jazzszene. Das Merlin bespielt erstmalig das städtische Lapidarium: „Bestiarium im Lapidarium“, die Zusammenarbeit dauert bis heute an

2002: 1. Stuttgarter Chansonfest von Renitenztheater und Merlin, das seitdem jährlich statt findet.

2003: Das 2. Stuttgarter Saxophonfestival findet erstmalig im Merlin statt, 2008 zum 3. Mal im Merlin. „UndineHamlet – Ein theatraler Spaziergang zwischen zwei Welten“ wird in Zusammenarbeit mit dem FITS auf dem Killesberg durchgeführt.

2006: „Soko Heimat oder Keiner verlässt den Raum“: eine Theaterrevue über Heimat in Zusammenarbeit mit der Dieselstraße Esslingen und der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg – 15 Aufführungen in Stuttgart, Esslingen, Ludwigsburg und 11 Gastspiele in Baden-Württemberg

2007: Gründung der „Erzeugergemeinschaft Stuttgarter Kabarett“ zur Durchführung des 15. Stuttgarter Kabarettfestivals. 1. Kurzfilmtage im Merlin. 1. Blues-Festival im Merlin. Die Stuttgarter Jazztage der IG Jazz erstmalig als Kooperation von 6 Veranstaltern.

2008: Neues Deutschpopfestival im Merlin: „Neue Helden“. Fortsetzungen von Kurzfilmfestival, Kabarett- und ChanSongFest. Merlin wird 25 und feiert dies mit einem Straßenfest auf der Augustenstraße.